

Zweistellige Dispozinsen

Berlin. Banken in Deutschland verlangen einer Untersuchung der Stiftung Warentest zufolge im Schnitt Dispozinsen im zweistelligen Prozentbereich. Durchschnittlich müßten die Kunden 12,4 Prozent Zinsen zahlen, wenn sie ihr Girokonto überziehen, hieß es vorab am Dienstag in Berlin Oktober-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest. Der Spitzensatz liege bei 14,75 Prozent, ihn verlangten zwei Genossenschaftsbanken und eine Sparkasse. Dicht dahinter folgt eine überregional vertretene Privatbank mit 14,7 Prozent Dispozinsen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170914.zweistellige-dispozinsen.html>